

## FEEL – Informationen zum Bühnenaufbau



### Allgemein:

Dieser Leitfaden dient zur Sicherstellung eines technisch reibungslosen Ablaufes einer Veranstaltung und dient als Orientierung für Veranstalter.

Die Bühne muss immer in der Mitte der kurzen Seite des Festzelts bzw. der Halle aufgestellt werden. Die Bühnenmaße sollten min. 10m in der Breite, 6m in der Tiefe und zwischen 0,50 m und max. 1 m in der Höhe betragen. Die lichte Raumhöhe beträgt idealerweise 4m ab Bühnenoberkante über die gesamte Breite und Tiefe der Bühne.

Die Bühnenkonstruktion muss eben und waagrecht sein. Eine Belastung von 500kg/m<sup>2</sup> sollte gegeben sein. Wenn möglich kann seitlich an der Bühne eine stabile, gut begehbare Treppe angebracht werden, jedoch auf keinen Fall vorne. Die Tanzfläche muss sich stets vor und unterhalb der Bühne befinden, also keine Tanzfläche seitlich, hinter oder auf der Bühne.

Es sollte ein abgeschirmter Aufenthaltsraum (Garderobe etc.) vorhanden sein.

Der Veranstalter sorgt dafür, dass möglichst 3-4 Helfer zum Entladen des LKWs, beim Aufbau der Licht- und Tonanlage und nach Veranstaltungsende zum Abbau zur Verfügung stehen. Diese Personen dürfen nicht unter 16 Jahre alt sein und sollten bereits im Vorfeld von ihrer Arbeit unterrichtet werden.

Es ist wichtig, dass die Bühne selbst und der Weg zur Bühne 6 Stunden vor Veranstaltungsbeginn frei zugänglich ist, um keine Verzögerungen des Spiel-Beginns zu verursachen. Grundsätzlich sollten Termine für Aufbau und Soundcheck zwischen Band und Veranstalter rechtzeitig abgestimmt werden.

### Technische Bereitstellungen:

Ein Kraftstromanschluss Cekon 400 V - 63A CEE/VDE wird benötigt.  
(Falls nicht vorhanden, bitte mit den Bandverantwortlichen abstimmen)

Um den technischen Betrieb der gesamten Ton- und Lichtanlage aufrecht zu erhalten ist eine stabile Spannungsversorgung zu gewährleisten, die auch unter Belastung eine Netzspannung von 230 V bzw. 400 V aufweist. An diesen Stromkreisen dürfen keine weiteren Geräte wie z.B. Fritteuse angeschlossen sein. Die Sicherungs- und Anschlusskästen müssen vom Personal der Band jederzeit frei zugänglich sein. (z.B.Schlüssel aushändigen).

Ein mit der Anlage vertrauter Elektriker sollte möglichst ab Aufbaubeginn bis Spielende abrufbereit sein. Ton- und Lichtmischpulte werden üblicherweise in die Mitte des Saales oder Zeltes gestellt und von dort aus gesteuert, dazu wird eine Fläche von ca. 10 m<sup>2</sup> benötigt.

Diese Fläche muss bei Open Air`s unbedingt genügend überdacht sein. Der Veranstalter sorgt für eine gemütliche Beleuchtung, die so geschaltet werden kann, dass die Lichtshow der Band voll zur Geltung kommt. Dies gilt vor allem in Festzelten. Ist dies nicht der Fall, so bemüht sich der Veranstalter selbst rechtzeitig vor Spielbeginn um eine angemessene Beleuchtung bzw. Verdunkelung. Verkaufsthekenbeleuchtungen sollten ebenfalls verblendet werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten kann jederzeit mit den Verantwortlichen der Band Kontakt aufgenommen werden, um Einzelheiten abzustimmen.